



LANDKREIS
Oberallgäu
Zämed hebe



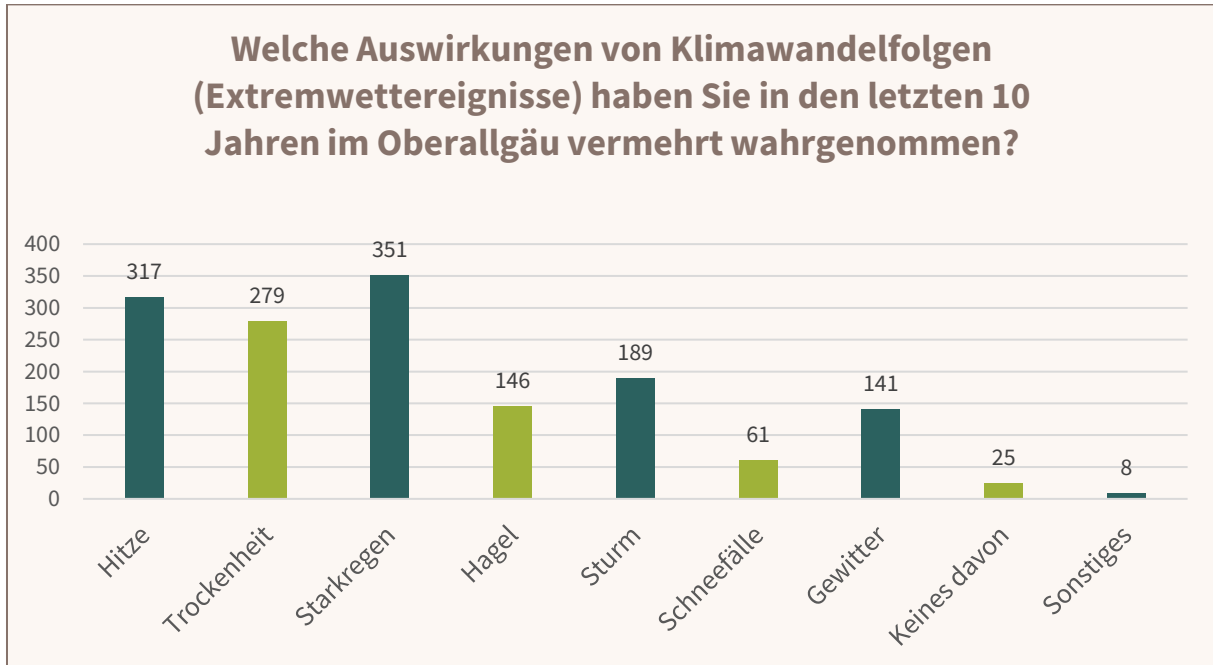
Ergebnisse

1. Bürgerbefragung im Projekt Klimawandelanpassung

Laufzeit: Mai 2024 – Juli 2024 | Teilnehmende: 423



Frage 1:



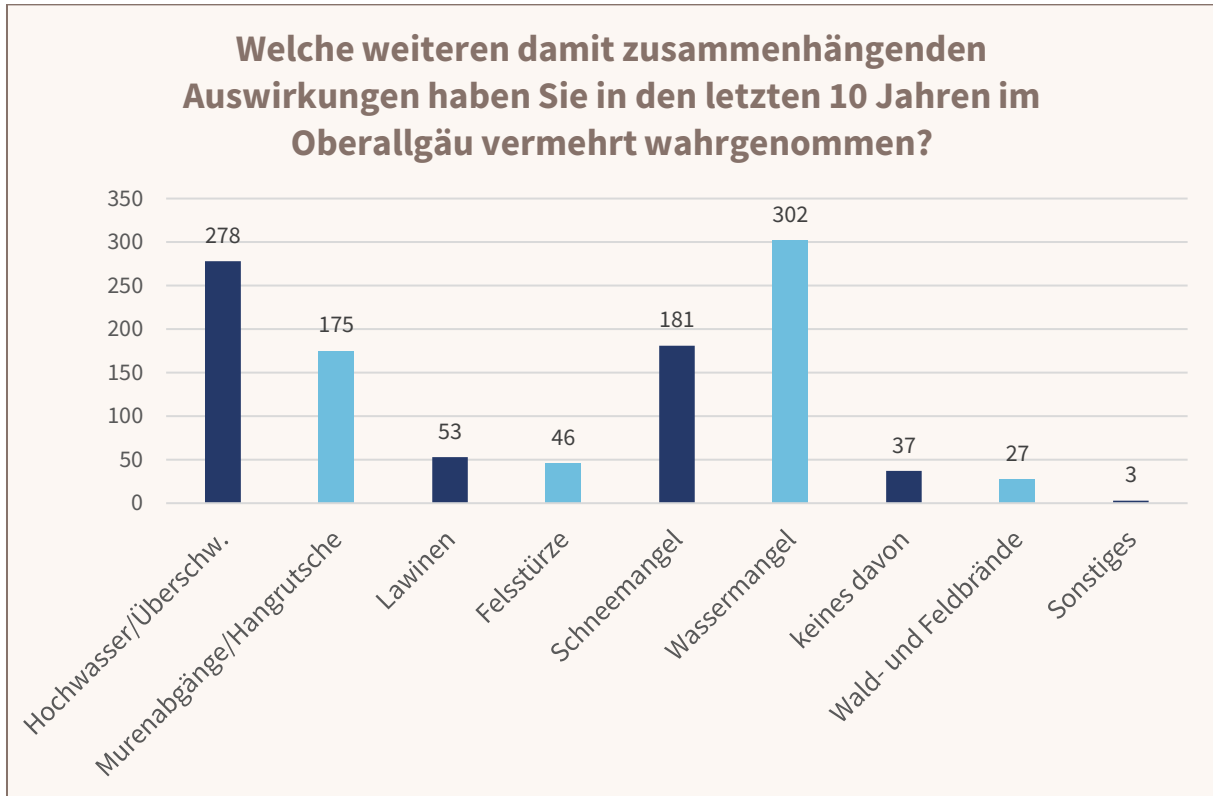
Antworten „Sonstiges“:

(Aussagen wurden teilw. zu Themen zusammengefasst, Zahl = Anzahl zugehöriger Kommentare)

- Kürzere Winter
- Ungewöhnliches Wetterverhalten, anhaltende Wolken- oder Sturmbildung
- Weniger Schnee (2)
- Tendenzielle Warmphasen ohne Extreme
- Polarisierung in der Bevölkerung; Zukunfts-Angst
- Extreme Windböen
- Ausbleiben des Frühlings - von "sehr kalt" direkt ins "heiße"



Frage 2:



Antworten „Sonstiges“:

(Aussagen wurden teilw. zu Themen zusammengefasst, Zahl = Anzahl zugehöriger Kommentare)

- Ausbreitung „südlicher“ Tier- und Pflanzenarten
- Kalamitäten (schwerer Schaden) bei Monokulturen im Forst
- Borkenkäfer

Gefördert durch:



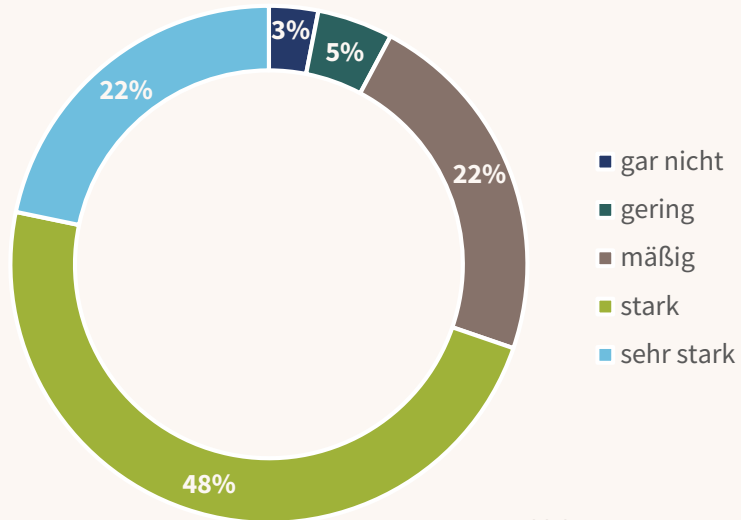
Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Frage 3:

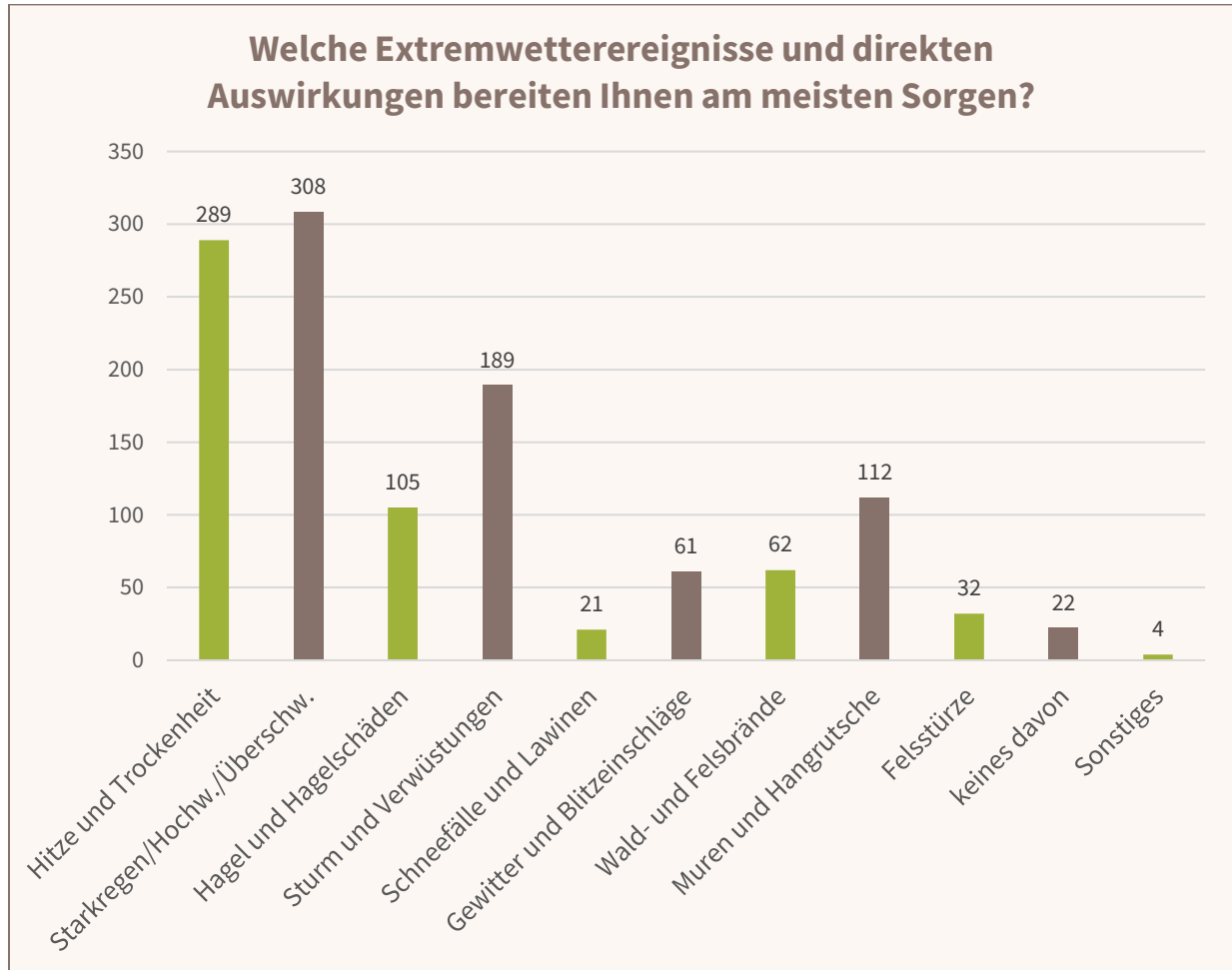
Wie stark sehen Sie den Landkreis Oberallgäu in den nächsten 30 Jahren von solchen Ereignissen betroffen?



Anzahl der ausgewerteten Antworten: 423



Frage 4:



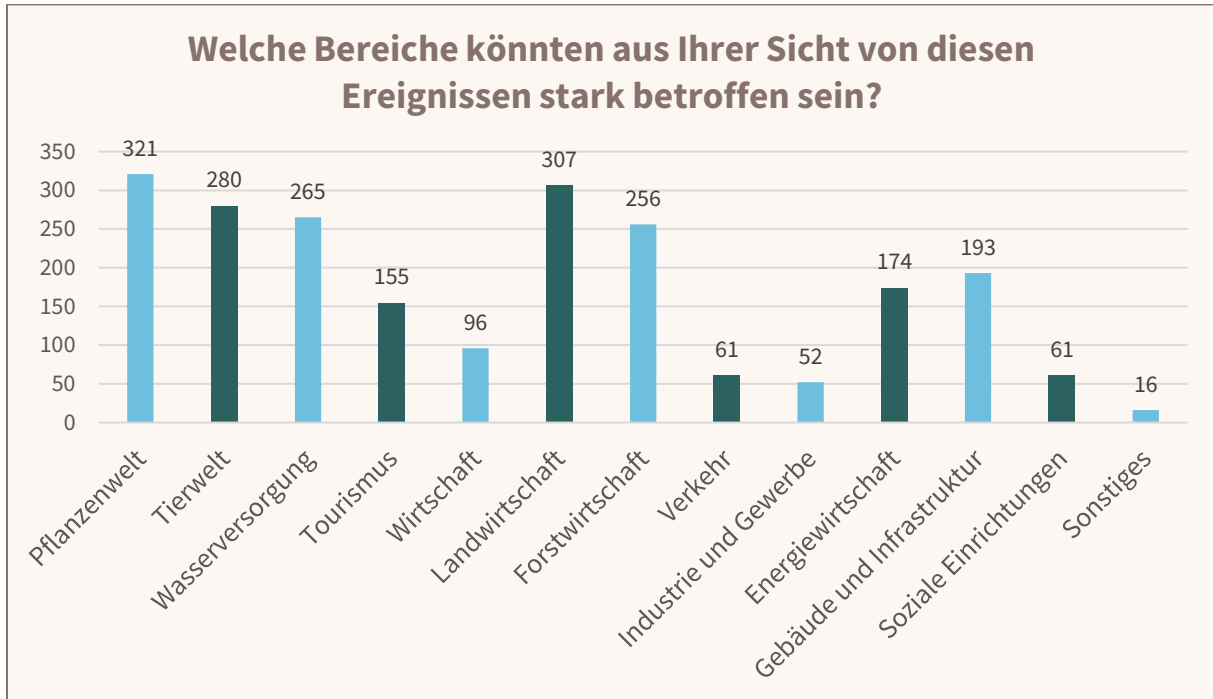
Antworten „Sonstiges“:

(Aussagen wurden teilw. zu Themen zusammengefasst, Zahl = Anzahl zugehöriger Kommentare)

- Schneemangel
- Ausbleibender Schnee
- Veränderung der Vegetation
- Falsche Voraussagen von Unwetter



Frage 5:



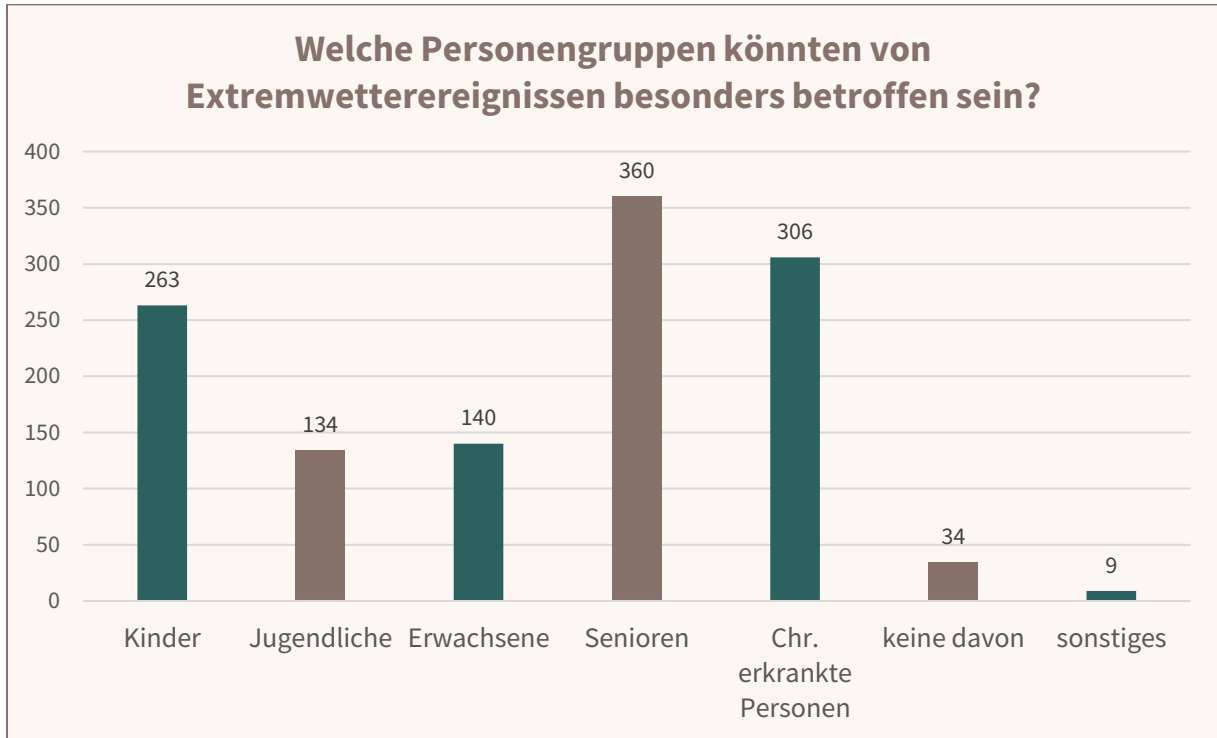
Antworten „Sonstiges“:

(Aussagen wurden teilw. zu Themen zusammengefasst, Zahl = Anzahl zugehöriger Kommentare)

- Lebensmittelversorgung
- Menschliches Allgemeinbefinden
- Keine (3)
- Freizeitaktivitäten der Kinder
- Stimmung der Bevölkerung (3)



Frage 6:



Antworten „Sonstiges“:

(Aussagen wurden teilw. zu Themen zusammengefasst, Zahl = Anzahl zugehöriger Kommentare)

- Alle Personen (4)
- Junge Erwachsene
- All die freiwilligen Helfer (z.B. Feuerwehr)
- Diejenigen, die es sich finanziell leisten können, sind nicht betroffen
- vulnerable Personengruppen, Personen mit Behinderung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

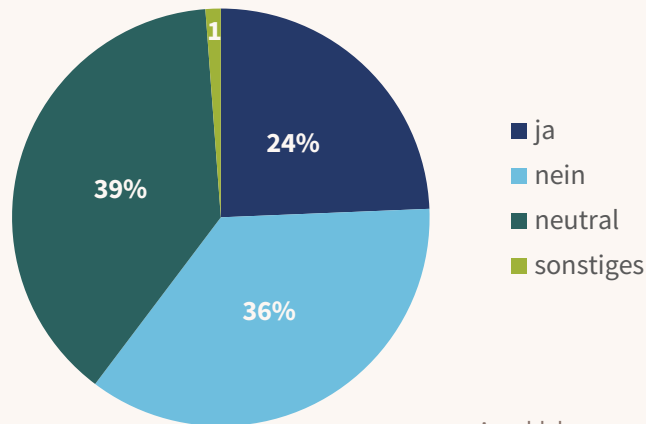
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

LANDKREIS
Oberallgäu
Zämed hebe



Frage 7:

Fühlen Sie sich aufgrund der Zugehörigkeit zu einer der in Frage 6 genannten Personengruppen stärker von Klimawandelfolgen beeinträchtigt?



Anzahl der ausgewerteten Antworten: 423

Antworten „Sonstiges“:

(Aussagen wurden teilw. zu Themen zusammengefasst, Zahl = Anzahl zugehöriger Kommentare)

- Durch die eigenen Kinder (2)
- Als Person, welche sich in Zukunft um alte Eltern kümmern muss
- Zwischen neutral und ja
- Gehöre nicht zu einer der in Frage 6 genannten Personengruppen
- Es werden erhöht Kosten für den einzelnen in Bezug auf die Sicherheit der Infrastruktur auftreten



Frage 8:

Wie und wodurch fühlen Sie sich beeinträchtigt?

(Nur Auszufüllen bei Beantwortung von Frage 7 mit JA | JA-Antworten = 103)

- 1 Hitze (27)
- 2 Gesundheitliche Belastung durch häufige Wetterwechsel und Extremwetterereignisse (16)
- 3 Starkregen (12)
- 4 Hochwasser und Überschwemmungen (10)
- 5 Hitzeperioden (9)
- 6 Psychische Ängste und Sorgen aufgrund von Wetterextremen (7)
- 7 Extreme Temperaturschwankungen und Wetterwechsel (7)
- 8 Angst vor Kellerüberschwemmung und Kosten für den Schutz des Eigenheims (6)
- 9 Trockenheit (6)
- 10 Gefährdung beim Aufenthalt draußen, Einschränkung des Bewegungsraumes (z.B. Arztbesuche, Einkäufe) sowie von Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten (5)
- 11 Sturm und Hagel (5)
- 12 Beeinträchtigung von Wohnkomfort und Schlaf, Auswirkungen auf Arztbesuche und Einkäufe (5)
- 13 Beeinträchtigung der Tier- und Pflanzenwelt und eingeschränkter Pflanzenwuchs (5)
- 14 Wassermangel (4)
- 15 Zukunftsängste um Kinder und Jugendliche aufgrund Klimawandelfolgen (4)
- 16 Einschränkungen im Arbeitsleben (4)
- 17 Beeinträchtigung des Tourismus (4)
- 18 Waldbrandgefahr, Waldschäden (4)
- 19 Bedrohung der Landwirtschaft (4)
- 20 Fehlendes Umdenken/Bewusstsein in der Bevölkerung
- 21 Existenzgrundlage entfällt aufgrund klimatischer Änderungen Schäden durch Extremwetterereignisse (3)
- 22 Alter (jung wie auch alt) (3)
- 23 Angst vor künftigen klimatischen Veränderungen und generell Extremwettern (3)
- 24 Preisentwicklung Lebensmittel und deren Folgen (3)
- 25 Fehlende Vorsorgemöglichkeiten (Information über kostenfreie Schattenplätze, kostenloses Auffüllen von Trinkflaschen u.v.m.) und Unterstützung

Gefördert durch:

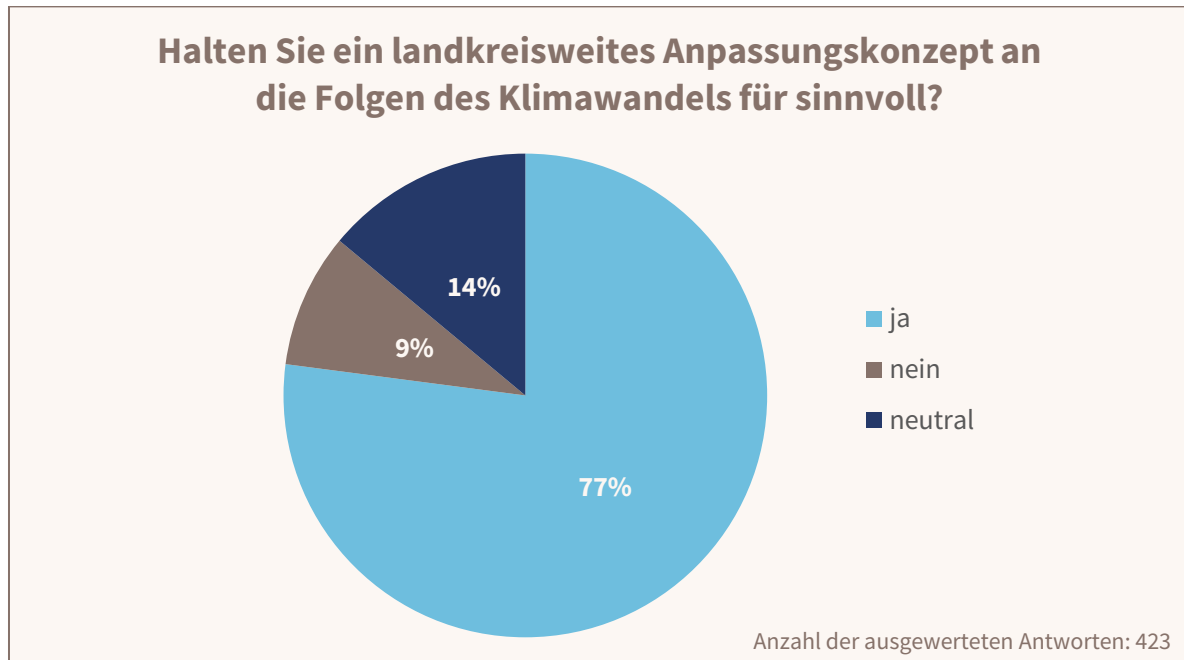


Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

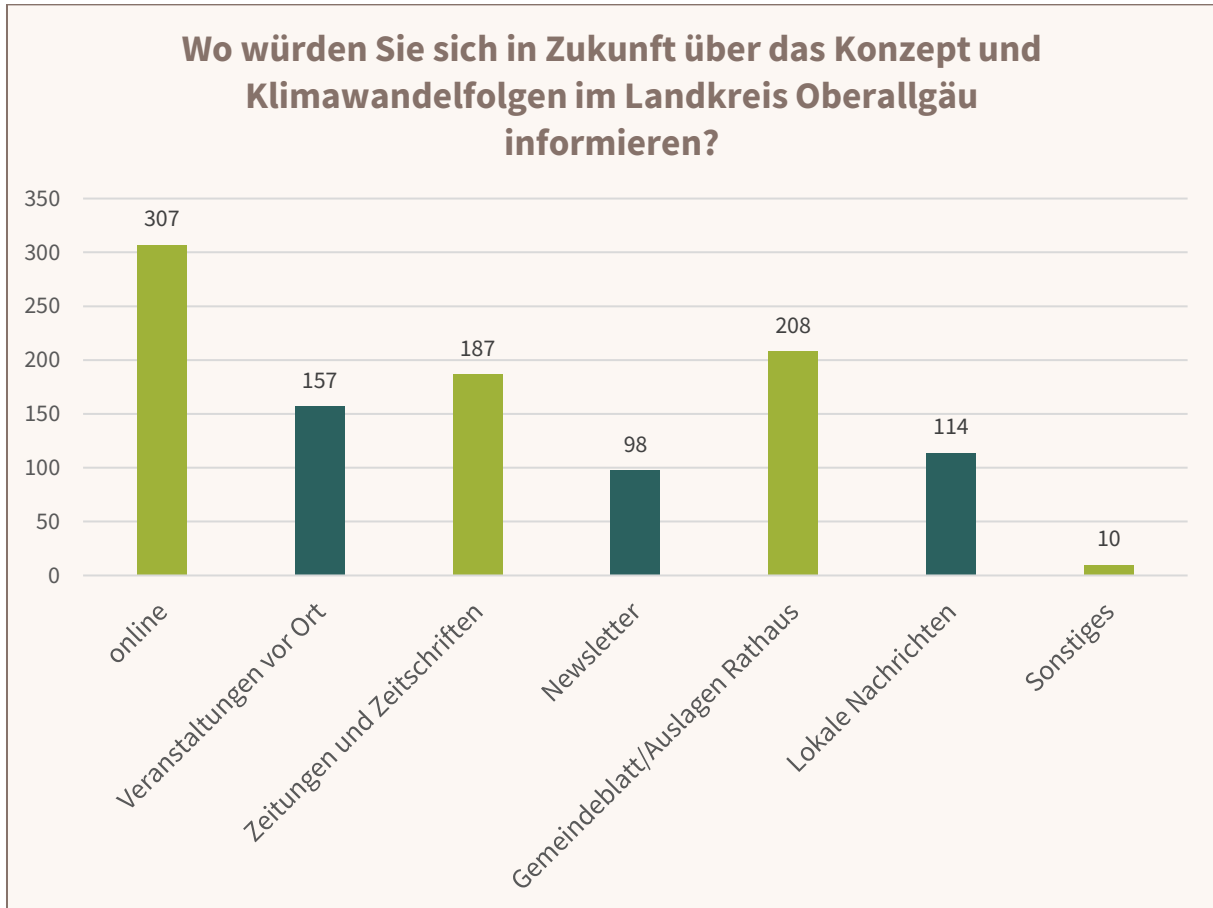


Frage 9:





Frage 10:



Antworten „Sonstiges“:

(Aussagen wurden teilw. zu Themen zusammengefasst, Zahl = Anzahl zugehöriger Kommentare)

- Nachbarn und Familie (2)
- Plakate, Vereine
- Man könnte eine Allgäuer KlimaApp einrichten, in der vor allem Vorhaben und deren Erfolge eingesehen werden können - mit positivem Nachahmungseffekt
- Über gut vernetzte Menschen, die von dem Projekt überzeugt sind und Potenzialen in den Maßnahmen sehen
- Überall! Das MUSS es uns wert sein!
- Per Brief
- Fachbehörden
- Gar nicht (2)